

Begrüßung

Sich vorstellen

Sich selbst und andere beschreiben

# Kapitel 1

## Erste Woche

**A**m Anfang lernt man sich kennen. Es geht darum, wie man sich begrüßt und wie man sich nach dem Befinden erkundigt. Sie lernen, sich und andere vorzustellen und zu erzählen, woher Sie kommen.

- ✓ **Jag kommer från Tyskland.** Ich komme aus Deutschland.
- ✓ **Varifrån kommer du?** Wo kommst du her?

Sie merken es sicher schon: Deutsch und Schwedisch sind sich sehr ähnlich, da sie aus der gleichen Sprachfamilie kommen. Als deutscher Muttersprachler haben Sie die besten Voraussetzungen, denn etwa 25 Prozent der Wörter sind bekannt und überschneiden sich mit dem Deutschen. Zusätzlich ist die Grammatik recht einfach und die Anzahl der Wörter für die Kommunikation im Alltag überschaubar.

In Schweden duzt man sich. Es gibt zwar eine Höflichkeitsform, aber die wird nur selten verwendet. »Du« und der Vorname reichen in der Regel aus. Und mit einem schlichten »hej« kann jeder jeden in jeder Situation begrüßen.

## Tag 1: »Hej« und »Hur mår du?«

Lena und Anders haben sich lange nicht gesehen und erzählen, wie es ihnen ergeht.



Den nachfolgenden Dialog zwischen Lena und Anders können Sie sich anhören (Track 3)

**ANDERS:** **Hej! Det var länge sedan. Hur mår du?**

[Hej, de wao *läng-e* sen. *Hür* mor dü?]

Hallo! Lange nicht gesehen. Wie gehts?

**LENA:** **Hej! Ja, jag mår bra. Själv då?**

[Hej! Ja, jao mor brao. *Schälf* do?]

Hallo! Ja, mir geht es gut. Und dir?

**ANDERS:** **Tack, jag mår också bra. Var bor du nu?**

[Tack, jao mor *ock-so* brao. Vao bu dü nü?]

Danke, mir geht es auch gut. Wo wohnst du jetzt?

**LENA:** **Jag bor i Stockholm i Sverige. Och varifrån kommer du?**

[Jao bu i *Stock-holm* i *Swer-je*. O *vao-i-fron* kom-me dü?]

Ich wohne jetzt in Stockholm in Schweden. Und woher kommst du?

**ANDERS:** **Jag är också från Stockholm men bor nu i Tyskland.**

[Jao ä *ock-so* fron *Stock-holm* män bu nü i *Tüsk-land*.]

Ich bin auch aus Stockholm, aber wohne jetzt in Deutschland.

### Kleiner Wortschatz

<b>hur</b>	wie	<b>men</b>	aber
<b>var</b>	wo	<b>Sverige</b>	Schweden
<b>varifrån</b>	woher	<b>Tyskland</b>	Deutschland



### Begrüßung: »Hej«

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich in Schweden zu begrüßen. Die neutrale Form für alle Situationen ist **hej** (Hallo). »Hej« ist immer richtig.



## Tag 2: Jag heter ...

Lena und Anders machen einen Kurs zusammen und treffen auf andere Teilnehmer.

- ANDERS:** **Jag heter Anders. Vad heter du?**  
 [Jao *he-te An-dersch*. Va *he-te dü*?]  
 Ich heiße Anders. Wie heißt du?
- ANNIKA:** **Jag heter Annika. r du svensk?**  
 [Jao *he-te An-ni-ka*.  *dü svensk*?]  
 Ich heiße Annika. Bist du Schwede?
- ANDERS:** **Ja, jag r svensk. Och du? r du engelsman eller tysk?**  
 [Jao, jao  *svensk*. O *dü*?  *dü eng-els-man el-ler tysk*?]  
 Ja, ich bin Schwede. Und du? Bist du Englnderin oder Deutsche?
- ANNIKA:** **Jag r tysk men talar ocks lite engelska och norska – och lite svenska.**  
 [Jao  *tsk mn tao-la ock-so li-te eng-el-ska o nosch-ka – o li-te swen-ska*.]  
 Ich bin Deutsche, aber spreche auch ein bisschen Englisch und  
 Norwegisch – und ein bisschen Schwedisch.
- ANDERS:** **Trevligt att trffas. Du pratar jttebra. Jag talar nstan bara svenska – och engelska sklart.**  
 [*Tref-lit o trf-fas*. *Dü prao-ta jt-te-brao*. Jao *tao-la ns-tan bao-ra swen-ska – o eng-el-ska so-klaot*.]  
 Nett, dich kennenzulernen. Du sprichst sehr gut. Ich spreche fast nur  
 Schwedisch – und selbstverstndlich Englisch.

### Kleiner Wortschatz

<b>heter</b>	heißen	<b>lite</b>	ein bisschen
<b>vad</b>	was	<b>nstan</b>	fast
<b>tala</b>	sprechen	<b>trevlig</b>	nett
<b>prata</b>	reden	<b>sklart</b>	selbstverstndlich



#### Fragewort »vad«

Das Fragewort »vad« bedeutet »was«. Im Schwedischen fragt man nach dem Namen immer mit »vad« (Vad heter du?) – also wrtlich »Was heißt du?« und nicht »Wie heißt du?«.



### Konjugation im Singular und Plural Präsens

Die Verbbeugung im Schwedischen ist einfach. Die Präsensendungen für alle Personen im Singular und Plural sind: **-r** oder **-er**.

- ✓ **komma**      kommen      **kommer**      komme, kommst, kommer
- ✓ **gå**            gehen            **går**            gehe, gehst, geht

Einige Verben, vor allem die Modalverben, sind unregelmäßig. Sie behalten jedoch ihre Beugungsform bei allen Personen bei.

- ✓ **vilja**          wollen          **vill**            will, willst, vill
- ✓ **vara**          sein             **är**            bin, bist, ist

Bei Sätzen mit Modalverben in der Gegenwart wird wie im Deutschen immer nur ein Verb gebeugt.



### Herkunft und Nationalitäten

Im Deutschen verwenden wir Substantive, um die Herkunft zu beschreiben. Im Schwedischen nutzt man meistens Adjektive. Diese enden immer auf **-sk** und müssen nicht angepasst werden: **svensk** (schwedisch) oder **tysk** (deutsch).



### Aussprache r und s

In Schweden spricht man die Buchstabenkombination »rs« wie »sch« aus. Nur in Südschweden bleibt die Aussprache von »rs« hart.

- ✓ **norsk** ([noschk] norwegisch)
- ✓ **kurs** ([kusch] Kurs)



Ergänzen Sie das fehlende Wort. Verben müssen korrekt gebeugt werden.

vad – heta – eller – vara – tala

1. Jag \_\_\_\_\_ Lisa.
2. Varifrån \_\_\_\_\_ du?
3. Är du norsk \_\_\_\_\_ tysk?
4. Jag \_\_\_\_\_ också lite norska.

## Tag 3: Wie war noch gleich dein Name?

Die Teilnehmer in Lenas und Anders Kurs kennen einander noch nicht so gut und es geht sprachlich einiges durcheinander. Deshalb ergeben sich immer wieder Rückfragen.

- ANDERS:** **Ursäkta, men du heter Kristina, eller hur?**  
 [U-schäk-ta, män dü he-te Kris-tin-a, el-ler hür?]  
 Entschuldigung, aber du heißt Kristina, oder?
- KRISTINE:** **Nej, jag heter inte Kristina. Mitt namn är Kristine. Hon där borta heter Kristina.**  
 [Näj, jao he-te in-te Kris-tin-a. Mitt nam ä Kris-tin-e. Hunn dä bot-ta he-te Kris-tin-a.]  
 Nein, ich heiße nicht Kristina. Mein Name ist Kristine. Sie dort drüben heißt Kristina.
- ANDERS:** **Jaha, förlåt. Förresten... jag heter inte Andreas heller.**  
 [Jao-hao, för-lot. För-res-ten... jao he-te in-te An-dre-as hel-ler.]  
 Ach so, Verzeihung. Übrigens heiße ich auch nicht Andreas.
- KRISTINE:** **Är det sant? Inte Andreas? Men vad heter du då? Kan du upprepa ditt namn?**  
 [Ä de sant? In-te An-dre-as? Män va he-te dü do? Kan dü upp-rep-a ditt nam?]  
 Was du nicht sagst. Nicht Andreas? Aber wie heißt du dann? Kannst du deinen Namen wiederholen?
- ANDERS:** **Ja, det kan jag. Jag heter Anders. R och s uttalar man som »sch«.**  
 [Jao, de kann jao. Jao he-te An-desch. R o s üt-taol-a man som sch.]  
 Ja, das kann ich. Ich heiße Anders. R und s spricht man als »sch« aus.

### Kleiner Wortschatz

<b>ursäkta</b>	Entschuldigung	<b>namn, ett</b>	Name
<b>förlåt</b>	Verzeihung	<b>där borta</b>	dort drüben
<b>är det sant</b>	was du nicht sagst (wörtlich »Ist das wahr?«)	<b>upprepa</b>	wiederholen
<b>förresten</b>	übrigens	<b>uttala</b>	aussprechen



### Wortstellung der Adverbien

Adverbien, wie zum Beispiel **inte** (nicht) oder **också** (auch), stehen meistens hinter dem konjugierten Verb. Will man eine Aussage besonders betonen, können einzelne Adverbien auch am Anfang oder Ende eines Satzes stehen.

- ✓ **Jag talar också svenska.** Ich spreche auch Schwedisch.
- ✓ **Också jag talar svenska.** Auch ich spreche Schwedisch.



### Sonderfall »auch nicht«

Die Wörter **också** ([ock-so] auch) und **inte** ([in-te] nicht) dürfen nie zu »auch nicht« kombiniert werden. Die grammatikalisch richtige Bezeichnung für »auch nicht« lautet im Schwedischen **inte heller** ([in-te hel-ler] auch nicht).



### Sich entschuldigen

Im Schwedischen können Sie sich auf zwei Arten entschuldigen: **ursäkta** ([u-schäk-ta] Entschuldigung) und **förlåt** ([fö-r-lot] Verzeihung). Beide Begriffe werden häufig im Alltag verwendet und können untereinander ausgetauscht werden. Deutlich mehr wird **ursäkta** benutzt.



Übersetzen Sie folgende Sätze ins Schwedische:

1. Entschuldige, aber wie heißt du? \_\_\_\_\_?
2. Kannst du das wiederholen? \_\_\_\_\_?
3. Sie ist dort hinten. \_\_\_\_\_.
4. Was du nicht sagst. \_\_\_\_\_.
5. Ja, das kann ich. \_\_\_\_\_.

## Tag 4: Wer ist das denn?



Den nachfolgenden Dialog zwischen Lena und Anders können Sie sich anhören (Track 4)

Lena, Anders und die anderen Teilnehmer freuen sich darauf, mit dem Lernen zu starten. Aber wer leitet diesen Kurs eigentlich?

- LENA:** **Vet du förresten vem det är?**  
[Wet dü *för-räs-ten* wem de är?]  
Weißt du übrigens, wer das ist?
- ANDERS:** **Han som är så lång och har mörkt hår?**  
[Hann som ä so long o hao mörkt hoor?]  
Der Große dort mit dem dunklen Haar?
- LENA:** **Ja, precis. Jag undrar om han är kursledaren?**  
[Jao, pre-cis. Jao *ün-dra* om hann ä *kusch-le-daren*?]  
Ja, genau. Ich frage mich, ob er der Kursleiter ist?
- ANDERS:** **Nej, han är en ny deltagare. Hon bredvid honom med det ljusa håret är kursledaren.**  
[Näj, hann ä en nü *deel-tao-ga-re*. Hunn bre-*vie hon-om* me de *ju-sa hoo-ret* ä *kusch-le-da-ren*.]  
Nein, er ist ein neuer Teilnehmer. Diejenige neben ihm, mit dem hellen Haar, ist die Kursleiterin.
- LENA:** **Ja, det stämmer. Nu kommer jag ihåg. Vi har en kvinnlig kursledare som är ganska kort.**  
[Jao, de *stäm-me*. Nu *kom-me* jao *i-hog* Wie hao en *kwin-li kusch-le-da-re* som ä *gans-ka* kott.]  
Ja, das stimmt. Jetzt erinnere ich mich. Wir haben eine weibliche Kursleiterin, die ziemlich klein ist.

### Kleiner Wortschatz

<b>veta</b>	wissen	<b>deltagare, en</b>	Teilnehmer
<b>hår, ett</b>	Haar	<b>bredvid</b>	neben
<b>precis</b>	genau	<b>kvinnlig</b>	weiblich
<b>undra</b>	sich fragen	<b>ganska</b>	ziemlich
<b>kursledare, en</b>	Kursleiter	<b>komma ihåg</b>	(sich) erinnern



## Tag 5: Na, ob das stimmt?

Lena und Anders arbeiten fleißig im Kurs mit. Die heutige Übung ist ein Ratespiel.

**LENA:** **Nu måste du gissa vad det är. Det står på golvet och vi använder det i kursen varje dag.**

[Nü *mos*-te dü *jis*-sa, wa de ä. De stoo po *gol*-wet o wi *an*-wän-de de i *ku*-schen *war*-je dao.]

Nun musst du raten, was das ist. Es steht auf dem Boden und wir nutzen es jeden Tag im Kurs.

**ANDERS:** **Hm, nu ska vi se. Menar du stolen?**

[Hm, nü skao wie se. *Me*-na dü *stu*-len?]

Hm, jetzt schauen wir mal. Meinst du den Stuhl?

**LENA:** **Nej, inte stolen. Och inte tavlan heller.**

[Näj, *in*-te *stu*-len. O *in*-te *taow*-lan *hel*-ler.]

Nein, nicht den Stuhl. Und auch nicht die Tafel.

**ANDERS:** **Nu förstår jag. Det är boken. Eller kanske bordet?**

[Nu *för*-stao jao. De ä *bu*-ken. *El*-ler *kann*-sche *bu*-det?]

Jetzt verstehe ich. Es ist das Buch. Oder vielleicht der Tisch?

**LENA:** **Boken? Skämtar du? Boken »står« ju inte på golvet. Bordet är naturligtvis rätt.**

[*Bu*-ken? *Schäm*-ta dü? *Bu*-ken »stao« jü *in*-te po *gol*-wet. *Bu*-det ä *na*-tür-lit-viis rätt.]

Das Buch? Veräppelst du mich? Das Buch »steht« doch nicht auf dem Boden. Der Tisch ist natürlich richtig.

### Kleiner Wortschatz

<b>måste</b>	müssen	<b>tavla, en</b>	eine Schultafel, ein Gemälde
<b>gissa</b>	raten	<b>kanske</b>	vielleicht
<b>golv, ett</b>	Boden	<b>förstå</b>	verstehen, begreifen
<b>använda</b>	(be)nutzen	<b>skämta</b>	scherzen, veräppeln
<b>mena</b>	meinen	<b>naturligtvis</b>	natürlich



#### Der bestimmte Artikel Singular

Der bestimmte Artikel **-en, -et** ([än, ätt] der, die, das) wird als Endung an das Substantiv angehängt. Da es im Schwedischen keinen Dativ und keinen Akkusativ gibt, bleibt die Endung immer unverändert.

- ✓ en stol – stolen                      der Stuhl, wörtlich: »Stuhl-der«
- ✓ ett hus – huset                        der Kurs, wörtlich: »Kurs-der«

(Achtung: Aus »ett hus« (unbestimmt) wird »huset« (bestimmt) mit nur einem »t«!)

Substantive, die auf einen Vokal enden, bekommen nur ein »n« bzw. nur ein »t« angehängt, um die bestimmte Form des Substantivs zu bilden.

- ✓ en tavla – tavlan                      die Schultafel, das Gemälde
- ✓ ett äpple – äppet                      der Apfel

Ausnahmen sind alle »en«-Wörter, die auf -el, -er und -or enden. Diese bekommen nur ein »n« angehängt, um die bestimmte Form des Substantivs zu bilden.

- ✓ en gaffel – gaffeln                    die Gabel
- ✓ en semester – semestern            der Urlaub
- ✓ en dator – datorn                    der Computer

Ausnahmen sind alle »ett«-Wörter, die auf -en, -el und -er enden. Diese bekommen ein »et« angehängt, um die bestimmte Form des Substantivs zu bilden, aber der letzte Vokal im Wort fällt weg und wird mit der Endung zusammengezogen.

- ✓ ett vatten – vattnet                    das Wasser
- ✓ ett tvättmedel – tvättmedlet        das Waschmittel
- ✓ ett fönster – fönstret                das Fenster



### Pronomen »solche«

Solche, solcher, solches wird mit **sådan** ([son]) übersetzt. Je nachdem, ob es sich auf ein »en«-Wort, »ett«-Wort oder den Plural bezieht, wird es angepasst. Das folgende Substantiv steht nach »sådan« immer in der unbestimmten Form.

- ✓ **en sådan tröja**                      ein solcher Pullover
- ✓ **ett sådant hus**                      ein solches Haus
- ✓ **sådana tröjor**                      solche Pullover



Bilden Sie zu jedem Substantiv die Form mit bestimmtem Artikel.

1. en stol \_\_\_\_\_
2. ett hus \_\_\_\_\_
3. en kurs \_\_\_\_\_
4. en tavla \_\_\_\_\_
5. ett golv \_\_\_\_\_

## Tag 6: Noch nicht so alt

Lena möchte mehr über Anders wissen. Auch Anders ist neugierig.

- LENA:**        **Hur gammal är du egentligen, Anders?**  
 [Hür *gam*-mal ä dü *e-jent*-li-gen, *An*-desch?]  
 Wie alt bist du eigentlich, Anders?
- ANDERS:**    **Inte så gammal. Jag tycker jag ser jätteung ut.**  
 [*In*-te soo gam-mal. Jao *tyk*-ke jao se *jät*-te-ung ut.]  
 Nicht so alt. Ich finde, ich sehe sehr jung aus.
- Jag är 38 år. Och du? Hur gammal är du?**  
 [Jao ä *trät*-ti-ot-ta oor. O dü? Hür *gam*-mal ä dü?]  
 Ich bin 38 Jahre alt. Und du? Wie alt bist du?
- LENA:**        **Okej, eftersom du vill veta det: Jag är 40 år gammal.**  
 [*O*-käij, *ef*-ter-schom dü will *we*-ta de: Jao är *föt*-ti oor *gam*-mal.]  
 Okay, da du es wissen willst: Ich bin 40 Jahre alt.

### Kleiner Wortschatz

<b>Hur gammal ...?</b>	Wie alt ...?	<b>jätte-</b>	sehr (Adjektiv)
<b>egentligen</b>	eigentlich	<b>ung</b>	jung
<b>Jag tycker ...</b>	Ich bin der Meinung ...	<b>år, ett</b>	Jahr/Jahre
<b>se ... ut</b>	aussehen	<b>eftersom</b>	da/weil



#### So können Sie sich beschreiben:

- ✓ **lång** ([long] groß/lang), **kort** ([kott] klein/kurz)
- ✓ **gammal** ([gam-mal] alt), **ung** ([ung] jung)
- ✓ **tjock** ([chock] dick), **smal** ([smaol] dünn/schlank)
- ✓ **blont/brunt/svart hår** ([blont/brüünt/swart hoor] blondes/braunes/schwarzes Haar)



#### Zahlen (siffror) bis 100

- ✓ **en/ett** - vor entsprechendem Substantiv anpassen ([än/ätt] 1), **två** ([two] 2), **tre** ([trä] 3), **fyra** ([fii-ra] 4), **fem** ([fäm] 5), **sex** ([sex] 6), **sju** ([schü] 7), **åtta** ([ot-ta] 8), **nio** ([ni-u oder ni-e] 9), **tio** ([ti-u oder ti-e] 10)

- ✓ **elva** ([äl-wa] 11), **tolv** ([tolw] 12), **tretton** ([trät-tonn] 13), **fjorton** ([fju-tonn] 14), **femton** ([fäm-tonn] 15), **sexton** ([sex-tonn] 16), **sjutton** ([schü-tonn] 17), **arton** ([aor-tonn] 18), **nitton** ([nit-tonn] 19), **tjugo** ([chü-go oder chü-gi] 20)
- ✓ **trettio** ([trät-ti] 30), **fyrtio** ([föt-ti] 40), **femtio** ([fäm-ti] 50), **sextio** ([sex-ti] 60), **sjuttio** ([sjüt-ti] 70), **åttio** ([ot-ti] 80), **nittio** ([nit-ti] 90), **(ett)hundra** ([ätt)hün-dra] 100)
- ✓ Regulär wird ab 21 wie im Englischen gezählt: **tjugoett** [chü-go-ätt] – »zwanzig-eins«, **tjugotvå** [chü-go-two] – »zwanzig-zwei«
- ✓ Oft wird beim schnellen Sprechen die mittlere Silbe von 21 bis 29 weggelassen und ist stumm – **tjugoett** ([chü-ätt] 21), **tjugotvå** ([chü-two] 22) und so weiter.



Hören Sie sich die Zahlen im Audiofile an. (Track 5)



### Unregelmäßiges Adjektiv »klein«

Das Adjektiv **liten** ([liiten] klein) ist unregelmäßig.

- ✓ Bei »en«-Wörtern in der unbestimmten Form Singular: **liten**
- ✓ Bei »ett«-Wörtern in der unbestimmten Form Singular: **litet**
- ✓ Bei »ett«- und »en«-Wörtern in der bestimmten Form Singular: **lilla**
- ✓ Bei »ett«-Wörtern im Plural: **små**



Setzen Sie die richtige Form des Adjektivs **liten** ein. Achten Sie auf die Artikel und darauf, ob das Wort in der Einzahl (Singular) oder in der Mehrzahl (Plural) steht.

1. Han är en \_\_\_\_\_ pojke.
2. Han har ett \_\_\_\_\_ barn.
3. Hon är en \_\_\_\_\_ flicka.
4. Jag ser fem \_\_\_\_\_ hus.
5. De har två \_\_\_\_\_ hundar.

